

# Niederschrift

## Sitzung des Hauptausschusses des Wasserzweckverbandes Ostangeln

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 03.12.2019, 16:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Gasthuus Spieskamer, Hasselberg 3, 24376 Hasselberg
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:45 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

##### Mitglieder

Herr Thomas Asmussen

Herr Manfred Andresen

Herr Thomas Boysen

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

##### weitere Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Gerd Aloe

Verbandsvorsteher

Herr Jan Anton Petersen

##### Verwaltung

Herr Hauke Scharf

Herr Bodo Greggersen

Protokollführung

Herr Michael Gröhnke

ab 16:35 Uhr

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Jörg Struve Bürgermeister

fehlt entschuldigt

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2019

- 4 Beratung und Beschluss über den Neubau eines Brunnens auf dem Gelände des Wasserwerkes in Stenderup  
Vorlage: 2019-7WZV-019
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Wasserzweckverband Ostangeln und dem Amt Geltinger Bucht über die Übertragung von Verwaltungsaufgaben und deren Entschädigung  
Vorlage: 2019-7WZV-020
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020  
Vorlage: 2019-7WZV-018
- 7 Ausbau K 111 - Sachstand zur Neuverlegung der Trinkwasserleitung
- 8 Verschiedenes

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Hans-Heinrich Franke, eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

16:35 Uhr – Herr Michael Gröhnke erscheint zur Sitzung.

---

#### 2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Entfällt – kein Punkt der Tagesordnung wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

---

#### 3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2019

Das Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 04.07.2019 wird genehmigt.

#### Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	4	0	1

---

#### 4. Beratung und Beschluss über den Neubau eines Brunnens auf dem Gelände des Wasserwerkes in Stenderup Vorlage: 2019-7WZV-019

Der Vorstandsvorsteher, Herr Gerd Aloe, berichtet:

Das geologische Büro Dr. P. Hempel, Kiel wurde beauftragt, einen hydrogeologischen Auswertungsbericht für das Wasserwerk Stenderup zu erstellen.

Dieser ausführliche Bericht wurde dem Wasserzweckverband Ostangeln im September diesen Jahres vorgelegt.

Im Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein vom 14.07.2005 wurde dem Wasserzweckverband das Recht gewährt, auf die Dauer von 30 Jahren (bis 09.02.2035) bis zu 630.000 m<sup>3</sup> Grundwasser pro Jahr aus den Brunnen des Wasserwerkes Stenderup zum Zweck der öffentlichen Trinkwasserversorgung zu entnehmen.

In den Jahren 2011 bis 2017 lag die Jahresfördermenge immer unter 500.000 m<sup>3</sup> pro Jahr.

Neben der Darstellung der Fördermengen und Grundwasserbeschaffenheit wurde auch festgestellt, dass der Bau eines Ersatzbrunnens zeitnah umgesetzt werden sollte.

*„Das hohe Betriebsalter der Brunnen I und II von rund 60 Jahren und die daraus resultierende nachlassende Ergiebigkeit der Brunnen erfordert den zeitnahen Bau eines Ersatzbrunnens, bevor es zu einem spontanen Brunnenzusammenbruch kommt, wie bei Brunnen III geschehen.“*

Der Brunnen I wurde im Jahr 1956 gebaut und ist der älteste Brunnen auf dem Wasserwerksgelände. Herr Dr. Hempel schlägt vor, einen Ersatzbrunnen in unmittelbarer Nähe des Brunnen I zu errichten und den alten Brunnen I zurückzubauen.

Herr Dr. Hempel schätzt die Kosten für den Neubau eines Brunnens, inklusive Ingenieurkosten und Rückbau des Brunnen I, auf rund 348.000 € netto.

Zur Durchführung der Maßnahme muss ein Ingenieurvertrag abgeschlossen werden. In der Folge sollte die Ausschreibung des Brunnenbaus und des Rückbaus des Brunnen I erfolgen.

Für den Bau des Brunnen V wird folgender Zeitplan vorgeschlagen:

Dez. 2019 Abschluss Ing.Vertrag Bau Brunnen V  
Jan. 2020 Planung des Brunnens  
Feb. 2020 Ausschreibung Brunnenbau / Rückbau I  
Mär. 2020 Rückbau Brunnes I / Aufschlussbohrung V  
Apr. 2020 Baustelleneinrichtung u. Brunnenbohrung  
Mai 2020 Brunneneinbau, Pumpversuch  
Jun. 2020 Fertigstellung des Brunnens, Anbindung  
Jul. 2020 Inbetriebnahme Brunnen V

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Wasserzweckverbandes Ostangeln empfiehlt der Versammlung, den Vorstandsvorsteher zu ermächtigen, einen Ingenieurvertrag abzuschließen und die Ausschreibung der erforderlichen Bauarbeiten durchführen zu lassen. Weiterhin wird der Vorstandsvorsteher ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

---

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Wasserzweckverband Ostangeln und dem Amt Geltinger Bucht über die Übertragung von Verwaltungsaufgaben und deren Entschädigung Vorlage: 2019-7WZV-020**

Herr Hauke Scharf erläutert den vorliegenden Vertragsentwurf.

Das Amt Geltinger Bucht führt die Verwaltungsgeschäfte des Wasserzweckverbandes Ostangeln. Details hierzu werden in einem öffentlich-rechtlichem Vertrag geregelt. Weiterhin wird in diesem Vertrag die Entschädigung des Amtes Geltinger Bucht für die Durchführung der Verwaltungstätigkeiten festgesetzt.

Dieser Vertrag ist für das Jahr 2020 und die Folgezeit neu zu schließen.

Die in dem Vertrag festgesetzte Entschädigung beträgt für die Jahre 2020 bis 2024 jährlich 45.000 €.

Außerdem wird geregelt, dass die zu erstellende Kalkulation für folgende Neufestsetzungen der Entschädigung durch den Hauptausschuss des Wasserzweckverbandes Ostangeln und

durch den Finanzausschuss des Amtes Geltinger Bucht zu bestätigen ist. Ein neuer öffentlich-rechtlicher Vertrag ist dazu nicht mehr erforderlich.

**Beschluss:**

Der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln wird empfohlen, den Vorstandsvorsteher zu ermächtigen, den öffentlich-rechtlichen Vertrag in der vorgelegten Form mit dem Amt Geltinger Bucht abzuschließen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

---

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020  
Vorlage: 2019-7WZV-018**

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2020 wurde von der Verwaltung nach Abstimmung mit der Wasserwerksleitung und dem Vorstandsvorsteher, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr geplanten Vorhaben, aufgestellt.

Als wesentliche Investitionsmaßnahmen ist der Neubau eines Brunnens auf dem Wasserwerksgelände in Stenderup eingeplant. Zur Finanzierung dieser Maßnahme ist die Aufnahme eines Investitionskredites geplant.

Eine Änderung der Gebührensätze ist für das Haushaltsjahr 2020 nicht erforderlich. Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen Jahresüberschuss im Ergebnisplan in Höhe von 400,00 € aus.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Wasserzweckverbandes Ostangeln empfiehlt der Verbandsversammlung den vorgelegten Haushaltsplan 2020 sowie die Haushaltssatzung 2020 nebst Anlagen zu beschließen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

---

**7. Ausbau K 111 - Sachstand zur Neuverlegung der Trinkwasserleitung**

Der Vorstandsvorsteher, Herr Gerd Aloe, der Ausschussvorsitzende, Herr Hans-Heinrich Franke und der Wassermeister, Herr Michael Gröhnke geben einen ausführlichen Bericht über den Sachstand zur Neuverlegung der Trinkwasserleitung an der K 111.

Die Umlegung von Hafferholz, Hasselberg bis Jägerbucht, Kronsgaard ist fertiggestellt. Zuletzt wurde die Wasserleitung in Zusammenarbeit mit der Firma Paasch vor dem Straßenbau verlegt.

Die Straßenbaufirma plant als nächstes den Bau des Radweges von Hafferholz bis zur Jägerbucht

---

**8. Verschiedenes**

- Herr Thomas Asmussen fragt an, ob bezüglich der Überlastung der Wasserwerksmitarbeiter eine Lösung gefunden wurde.  
Die Frage wird vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hans-Heinrich Franke und vom Verbandsvorsteher, Herrn Aloe, beantwortet.
- Auf Anfrage des Herrn Manfred Andresen gibt Herr Michael Gröhnke bekannt, dass die Rasenmäharbeiten auf dem Werksgelände von dem Gemeindearbeiter der Gemeinde Rabel übernommen werden.
- Bezüglich der Erstellung eines umfassenden Leitungskatasters wird vorgeschlagen einen Wasserverband zu kontaktieren, der ein derartiges Leitungskataster im Einsatz hat. Eventuell kann dieses durch diesen Verband vorgestellt werden.
- Herr Thomas Asmussen regt an, die Sitzungen des Hauptausschusses und der Verbandsversammlung auf unterschiedliche Tage zu legen. Außerdem wäre eine Uhrzeit nach 18:00 Uhr für berufstätige Mitglieder angenehmer.

---

Vorsitz  
Hans-Heinrich Franke  
Ausschussvorsitzender

---

Protokollführung  
Bodo Greggensen